



## Abstracts

## Korrelate des Teilens von MA-Injektionen unter Behandlungssuchenden, die MA injizieren: Der erste Bericht aus dem Iran

*Mehrjerdi ZA, Abarashi Z, Noroozi A, Arshad L, Zarghami M*

Original: Correlates of shared methamphetamine injection among methamphetamine-injecting treatment seekers: the first report from Iran (Int J STD AIDS. 2014; 25 (6): 420-427)<sup>1</sup>

Das Teilen einer Methamphetamin-Injektion ist ein zunehmend häufig zu beobachtender Weg des Drogengebrauchs unter iranischen Konsumenten, die MA injizieren. Es ist ein primärer Übertragungsweg von hämatologischen Infektionen. Das Ziel der gegenwärtigen Studie ist es, die Prävalenz und die Beziehungen beim Teilen von MA-Injektionen in einer Beispielmeng iranischer Behandlungssuchender aus dem Süden Teherans, die MA injizieren, zu bestimmen. Wir befragten männliche und weibliche intravenös MA-Konsumierende in drei Drop-In-Zentren und 18 gemeinschaftlichen Behandlungsprogrammen des Drogengebrauchs. Die Teilnehmer berichteten sozio-demographische Charakteristika, ihren Drogenkonsum, risikoreiche Verhaltensweisen, den gegenwärtigen Status viraler Infektionen und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen zur Drogenbehandlung. Bivariate und multivariate Logistikk regressionsmodelle wurden verwendet, um die Zusammenhänge zwischen den Charakteristika der Teilnehmer und einem Teilen von MA-Injektionen zu bestimmen. Insgesamt wurden 209 Klienten angeworben; 90.9 % waren männlich; 52.6 % berichteten von einem aktuellen intravenösen MA-Konsum ohne jegliches Teilen und 47.4 % berichteten von einem aktuellen Teilen von MA-Injektionen. Bzgl. des Teilens von MA-Injektionen wurde herausgefunden, dass es primär mit dem Zusammenleben mit den Sexpartnern in Verbindung steht (AOR 1.25; 95 % CI= 1.13-1.98), ihm ein abhängiger intravenöser MA-Konsum von  $\geq 3$  Jahren vorausgeht (AOR 1.61; 95 % CI= 1.27-2.12), es in den vergangenen 12 Monaten zu Injektionen mit vorgefüllten Spritzen kam (AOR 1.96; 95 % CI= 1.47-2.42), die Betroffenen homosexuellem Geschlechtsverkehr ohne das Benutzen eines Kondoms in den vergangenen 12 Monaten hatten (AOR 1.85, 95 % CI=1.21-2.25), die Teilnahme an NA-Gruppen in den letzten 12 Monaten unzulänglich war (AOR 0.67, 95 % CI= 0.41-0.99), das Aufsuchen psychotherapeutischer Sitzungen in den vergangenen 12 Monaten unzureichend war (AOR 0.44; 95 % CI= 0.28-0.96) und ein positiver HCV-Status

<sup>1</sup> Copyright © 2015 Sage Publications Ltd. Übersetzung und Wiedergabe mit freundlicher Genehmigung von Sage Publications Ltd. Keine Gewähr für die Richtigkeit von Quellenangabe und Übersetzung.

vorlag (AOR 1.98; 95 % CI= 1.67-2.83). Eine noch mehr in die Tiefe gehende Erforschung der Beziehung zwischen dem Teilen von MA-Injektionen und dem sexuellen Risiko unter iranischen intravenös MA-Konsumierenden wäre von Vorteil.

